



nifbe

Regionalnetzwerk NordOst

Newsletter Nummer 02
März 2009

Inhalt

| | |
|--|----|
| Vorwort | 01 |
| Neues aus dem <i>nifbe</i> Regionalbüro NordOst | 02 |
| Themen und Veranstaltungen im <i>nifbe</i> Regionalnetzwerk NordOst | 03 |
| Fachforen | 03 |
| Fachtag | 04 |
| Ringveranstaltung | 04 |
| Transferprojekte | 05 |
| Forschung aus der Region | 06 |
| Impressum | 06 |

Vorwort

Dies ist der zweite Newsletter des Regionalnetzwerks NordOst des „Niedersächsischen Instituts für frühkindlichen Bildung und Entwicklung“ (*nifbe*). Unter dem Link <http://nifbe.de/pages/das-institut/regionale-netzwerke/nordost/newsletter.php> haben Sie die Möglichkeit, den Newsletter kostenlos zu abonnieren und als pdf-Datei herunterzuladen.

Auch in diesem Newsletter informieren wir Sie im ersten Teil über die neuesten Entwicklungen aus unserem Regionalnetzwerk. Es geht hier um die Konstituierung des Trägervereins NordOst sowie um einen Erfahrungsbericht unserer ersten Praktikantin im Regionalbüro.

Im zweiten Teil des Newsletters erfahren Sie Näheres über die bisher durchgeführten Fachforen zum Thema „Gutes gesundes Aufwachsen in der Region“ und über weitere von uns geplante Veranstaltungen.

Im dritten Teil berichten wir über die ersten Erfahrungen und Erkenntnisse aus einem vom *nifbe* geförderten Transferprojekt in unserem Netzwerk.

In der neuen Rubrik „Forschung aus der Region“ wird ein Forschungsvorhaben der Leuphana Universität Lüneburg im Bereich der frühkindlichen Bildung und Entwicklung beschrieben.

Unser nächster Newsletter erscheint voraussichtlich im Juni.

Zur Konstituierung des Trägervereins NordOst

Die Gründung des Vereins „Initiative für frühkindliche Bildung und Entwicklung der Region Nordost Niedersachsen e.V.“ stand am 20.01.2009 in Lüneburg im Mittelpunkt, als Vertreter der Landkreise aus unserer Region sowie der Leuphana Universität Lüneburg und der Hansestadt Lüneburg (siehe Bild rechts) tagten. Vorbereitet wurde die Konstituierung des Vereins in enger Absprache zwischen Landkreis Lüneburg, Leuphana Universität Lüneburg und Hansestadt Lüneburg.

Der zukünftige Verein wird als Träger des *nifbe* Regionalnetzwerks NordOst eigenständig agieren und zusammen mit dem regionalen Beirat die Arbeit des Regionalbüros unterstützen. In der Struktur des neuen Vereins spiegelt sich der *nifbe* Kooperationsgedanke wider, nämlich eine enge Verzahnung verschiedener Akteure.

Eingetreten in den Verein sind schon die Landkreise Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Soltau-Fallingb., Uelzen sowie die Hansestadt Lüneburg und die Leuphana Universität Lüneburg. Vier weitere Landkreise - Harburg, Osterholz, Rotenburg/W. und Verden - haben ihr Interesse an einer Mitgliedschaft bekundet. Sie stellen z.Z. die Idee eines gemeinsamen Vereins in den entsprechenden regionalen Gremien vor.



Bei der Vereinsgründung (vorne v.l.): K. Zenker-Bruns (Lüneburg), P. Koch (Hansestadt Lüneburg), Prof. Dr. S. Remdisch (Leuphana Univ.), B. Behren (*nifbe*). Hinten v.l.: W. Sorger (Hansestadt Lüneburg), W. Müller (Lüchow-Dannenberg), G. Cassens (VHS REGION Lüneburg), L. Heinisch (Uelzen), P. Genée (Verden), H.v. Ostrowski (Rotenburg), R. Kaminski (Harburg), A. Segelken (Osterholz).

Praktikum bei *nifbe*

„Oh, was hast Du für ein Glück!“ sind die Ausrufe meiner KommilitonInnen, wenn ich über meine Praktikumszeit im *nifbe* Regionalnetzwerk NordOst spreche. Und tatsächlich gehe ich jeden Morgen mit einem Glücksgefühl in das Büro, welches mitten in Lüneburg liegt.

Zuvor hatte ich Bedenken, wie ich es wohl vier Wochen in einem Büro, bei einer sitzenden Tätigkeit aushalten soll! Normalerweise bin ich fast den ganzen Tag auf den Beinen, um meine fünfköpfige Familie, Hund, Hamster, Vögel und Studium der Bildungswissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg unter einen Hut zu bekommen. Außerdem ist mein originärer Beruf der Flugbegleiterin, den ich sechs Jahre ausübte, bevor meine lustigen drei Kinder mein Leben bereicherten, auch eher bewegungsreich. Aber ich wurde positiv überrascht.

Das Team des Regionalbüros hat es mir durch die nette, lustige und extrem freundliche Art und Weise des Umgangs leicht gemacht. Durch die vielfältigen und abwechslungsreichen Arbeiten, die ich zur Unterstützung des Teams erledigen durfte, verging die Zeit wie im Flug.

Es gab gar nicht dieses tägliche Einerlei, sondern jeder Tag hatte eine kleine Überraschung wie zum Beispiel zu einem Fachforum nach Lüchow fahren oder 77 Antragsexemplare per Hand binden.

Für mein Studium und meinen weiteren Werdegang werde ich die geführten Gespräche über Strukturen eines Netzwerks, formelle Abläufe, praktische Handhabung mancher Probleme und auch Informationen zu neuen Themengebieten sehr gut nutzen können. Leider ist mein Praktikum „schon“ nach vier Wochen vorbei und die Universität Lüneburg öffnet wieder ihre Pforten fürs nächste Semester. Das wird mich allerdings nicht daran hindern, die sehr interessanten öffentlichen Veranstaltungen von *nifbe* zu besuchen.

Dieser Einblick in die Praxis war eindrucksvoll und ich sehe tatsächlich etwas deutlicher, wohin mein beruflicher Weg gehen könnte. Dem Team wünsche ich für den weiteren Aus- und Aufbau des Netzwerks weiterhin viel Glück, Geschick und Spaß.

Wiebke Dedow, Studentin an der Leuphana Universität Lüneburg

Fachforen „Gutes gesundes Aufwachsen in der Region“

Von Dezember 2008 bis Februar 2009 führte das Regionalbüro Nord-Ost drei Fachforen zum Thema „Gutes und gesundes Aufwachsen in der Region“ durch. Die Foren fanden in Stade, Verden und Lüchow unter Einbeziehung der jeweils benachbarten Landkreise statt. Prof. Dr. Paulus von der Leuphana Univ. Lüneburg stellte in seinem Impulsvortrag aktuelle Erkenntnisse zur Gesundheit von Kindern vor, verwies auf den engen Zusammenhang von Bildung und Gesundheit und plädierte für ein umfassendes Verständnis von Gesundheit und Gesundheitsförderung. Im Plenum, in den Pausen und in drei Arbeitsgruppen (siehe Bild) bot sich den Teilnehmenden viel Gelegenheit zu diskutieren, Kontakte zu knüpfen, regionale Bedarfe zu thematisieren und Vorschläge für eine weitere Arbeit an den aufgeworfenen Fragen zu entwickeln.

Die Ergebnisse der Diskussionen verweisen sowohl auf spezifische Unterschiede in den Strukturen und Problemen der einzelnen Landkreise als auch auf eine Reihe gemeinsamer Themen, die die Akteure aus dem Regionalnetzwerk beschäftigen: z.B. Fragen der Netzwerkbildung, der Unterstützung und thematisch orientierten Verknüpfung bestehender Netzwerke, der Transport von relevanten Praxisthemen an politische Entscheidungsträger- und Gremien, der Bereich der „Frühen Hilfen“ vornehmlich für die Altersgruppe der unter Dreijährigen und Bedarfe an weiteren Inputs durch Fachveranstaltungen zur Gesundheitsförderung und ihrer Umsetzung in Einrichtungen.



Diese Themen bilden den Rahmen für weiterführende Aktivitäten, die z.Z. vom Regionalbüro in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Paulus konzipiert werden. Mehr Infos unter: <http://nifbe.de/pages/das-institut/regionale-netzwerke/nordost/fachforen.php>.

Fachforen im Frühjahr

Fachforen „Erziehungs- und Bildungspartnerschaften als Aufgabe von Kindertagesstätten“

Am 29.04.2009 startet die nächste Runde der Fachforen mit dem Thema „Erziehungs- und Bildungspartnerschaften als Aufgabe von Kindertagesstätten“.

Die Kooperation mit den Eltern im Rahmen der Arbeit von Bildungseinrichtungen (hier von Kindertagesstätten) ist ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Aufgaben. Nach allen vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen kann eine systematische Förderung insbesondere von Kindern aus Familien in schwierigen und belastenden Lebenslagen nur gelingen, wenn durchgehend eine anspruchsvolle und fundierte Kooperation im Sinne von Erziehungs- und Bildungspartnerschaften praktiziert wird.

Prof. Waldemar Stange von der Leuphana Universität Lüneburg wird die Veranstaltungen mit einem Impulsreferat eröffnen. Er wird moderne Konzepte der Kooperation von Bildungseinrichtungen und Eltern im Sinne von Erziehungs- und Bildungspartnerschaften vorstellen.

In anschließenden Gesprächen sollen Ideen und Vorschläge für die weitere Ausgestaltung des Themas in der Region NordOst erarbeitet werden.

Termine der Fachforen:

29.04.2009, 14.00 - 17.00h

27.05.2009, 14.00 - 17.00h

17.06.2009, 14.00 - 17.00h

Anmeldungen zu den Fachforen unter:

Regionalbüro NordOst

Tel.: 04131 75 628-10

Fax: 04131 75 628-33

Mail: nordost@nifbe.de

„Bewegung als Grundlage kindlichen Handelns“ - ein Fachtag in Kooperation mit der Volkshochschule REGION Lüneburg und der Kreisvolkshochschule Uelzen / Lüchow-Dannenberg

Bewegung und Wahrnehmung sind die Ausgangspunkte für die Selbst- und Welterfahrung des Kindes. Der Körper ist die Basis für Selbstständigkeitsentwicklung. Zugleich ist Bewegung mit vielen anderen Bildungsbereichen wie Sprache, sozialem Lernen, ästhetischer Bildung und Naturwissenschaften vernetzt.

Diese Grundideen stehen am Fachtag „Bewegung als Grundlage kindlichen Handelns“ im Mittelpunkt, wenn neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Beispiele vorgestellt werden. Die Veranstaltung richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus dem Bereich der Kindertagesbetreuung.

Prof. Dr. Renate Zimmer, Vorstandsvorsitzende und Institutsleiterin des *nifbe*, wird den Fachtag mit einem Impuls zum Thema „Bildung braucht Bewegung“ eröffnen. Im Anschluss stellen Experten aus verschiedenen Praxisfeldern Ideen und Ansätze vor, die Möglichkeiten der Umsetzung aufzeigen.



Termin: 25.05.2009, von 10:00 bis 16:00h

Ort: VHS REGION Lüneburg, Haagestr. 4, 21335 Lüneburg

Teilnahmegebühr: 20,00 €

Anmeldung bis zum 15.05.2009 unter: Tel.: 04131 15 66 0

Fax: 04131 15 66 150

vhsinfo@vhs.lueneburg.de

Ringveranstaltung im Regionalnetzwerk NordOst

„Kindheit in der Region“

„Kindheit in der Region - Innovationen in Bildung, Erziehung und Unterstützung von Mädchen und Jungen“ lautet der Titel einer Ringvorlesung bzw. Ringveranstaltung, die gemeinsam von der Leuphana Universität Lüneburg, dem *nifbe*-Regionalbüro und dem Bildungsverbund Nordostniedersachsen durchgeführt wird.

Prof. Dr. Maria-Eleonora Karsten und Prof. Dr. Cornelia Wustmann von der Leuphana Universität Lüneburg halten insgesamt 6 Vorträge, die in den Volkshochschulen und Berufsbildenden Schulen der drei einbezogenen Landkreise Lüchow-Danneberg, Uelzen und Lüneburg stattfinden. Akteure und Fachkräfte der frühkindlichen Bildung aus den drei Landkreisen sind hierzu herzlich eingeladen.

Im Sommersemester 2009 werden zwei Themen im Mittelpunkt dieser Ringveranstaltung stehen:

Kindheit - Wohlstand?!

Referentin: Prof. Dr. Cornelia Wustmann

29.04.2009, 15.00 - 16.30h, Lüneburg

20.05.2009, 15.00 - 16.30h, Lüchow

27.05.2009, 15.00 - 16.30h, Uelzen

Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.



„10 Punkte für ein gelingendes Mädchen- und Jungenleben auf dem Land“

Referentin: Prof. Dr. Maria-Eleonora Karsten

13.05.2009, 15.00 - 16.30h, Lüneburg

03.06.2009, 15.00 - 16.30h, Lüchow

10.06.2009, 15.00 - 16.30h, Uelzen

Fitte KiTa Kids – ein Projekt der KVHS Verden

Von November 2008 bis August 2009 wird das von der Kreisvolkshochschule Verden durchgeführte und vom Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (*nifbe*) geförderte Projekt „Fitte KiTa-Kids - Gesundheitsförderndes Bewegungsprogramm für vier- bis sechsjährige Kinder“ umgesetzt.

Ziel des Projekts ist die Einführung und Implementierung eines modularen Bewegungsprogramms in den KiTa - Alltag, indem den ErzieherInnen ein großes Repertoire an Bewegungsinhalten vermittelt wird. Dadurch werden den beteiligten Kindern positive Bewegungserfahrungen ermöglicht sowie ihre motorischen Fertigkeiten und Fähigkeiten gefördert und erweitert. Sie sollen motiviert werden, immer komplexere Bewegungen auszuprobieren, Spaß und Freude an der Bewegung zu haben und Stolz auf die eigene Leistungsfähigkeit zu entwickeln.

Beteiligt an dem Projekt sind knapp 30 ErzieherInnen und über 270 KiTa-Kids. Um eine enge Vernetzung zwischen Theorie und Praxis zu erreichen, sind Fachschüler und SozialassistentInnen der Berufsbildenden Schule Verden in das Projekt integriert.

Die ausführende Dozentin Lena Smorra (Diplom-Sportwissenschaftlerin) stellt über 18 Wochen hinweg jede dritte Woche in acht KiTas im Landkreis Verden ein neues Bewegungsmodul bzw. einen neuen Themenschwerpunkt vor (z.B. Gehen, Laufen, Springen und Überwinden unterschiedlicher Höhen und Weiten, Gleichgewicht, Auge-Hand-Koordination, Tänze und Rhythmik).

Insgesamt finden in jeder KiTa mindestens drei Bewegungseinheiten pro Woche à 60 Minuten statt. Nach jedem Bewegungsmodul erfolgt eine Reflexion mit den ErzieherInnen.

Anfang Februar fand der erste moderierte Reflexionsworkshop mit den am Projekt beteiligten Personen statt. Ziel war es einen ersten Erfahrungsaustausch bzw. eine Bestandsaufnahme des gemeinsamen Projektes vorzunehmen. Einige daraus resultierende Ergebnisse sind, dass sowohl Kinder als auch ErzieherInnen enormen Spaß an der Umsetzung des Projektes haben. Des Weiteren wird dem pädagogischen Personal ein abwechslungsreiches und individuell abgestimmtes Bewegungsrepertoire an die Hand gegeben.

Erste Rückmeldungen der ErzieherInnen ergaben, dass bereits jetzt schon merkbare Erfolge in der motorischen Entwicklung der Kinder zu verzeichnen sind.



Die Einbettung der motorischen Inhalte in Bewegungslandschaften (u.a. zu den Themen Piraten, Dinosaurier und Zirkus), Bewegungsgeschichten mit Unterstützung von Bewegungsliedern, Fingerspielen, Rhythmikelementen wird von den Kindern begeistert aufgenommen und mitgemacht (siehe beide Bilder oben).

Im weiteren Verlauf des Projektes wird es noch weitere Reflexionsworkshops sowie einen Implementierungsworkshop geben, um dann abzustimmen, inwiefern dieses Projekt in der Konzeption der einzelnen KiTas verankert werden kann.

Weitere Informationen zum Projekt „Fitte KiTa Kids“ erfahren Sie auf unserer Homepage unter dem Link <http://nifbe.de/pages/das-institut/projekte/datenbank.php>.

Lena Smorra, Leiterin des Projekts „Fitte KiTa Kids“

„Emotionales Lernen ist fantastisch“

„Emotionales Lernen ist fantastisch“ lautet der Titel eines Forschungsprojekts, das im Rahmen eines niedersächsischen Forschungsverbundes zur frühkindlichen Bildung und Entwicklung derzeit vom Institut für Psychologie der Leuphana Universität Lüneburg durchgeführt wird.

Prof. Dr. Maria von Salisch leitet ein Team von ForscherInnen, das Kinder im KiTa-Alter (4 - 6 Jahre) im Hinblick auf ihre soziale und emotionale Entwicklung untersuchen wird. Ergänzend sollen die Fähigkeiten der Kinder bei der Aufrechterhaltung der Aufmerksamkeit auf eine Sache und bei der Erledigung eher unbeliebter Aufgaben erforscht werden. Dabei geht es auch um die Frage, wie sich die Entwicklung in diesen Bereichen auf den Übergang und einen erfolgreichen Einstieg in die Grundschule auswirkt.

Um der raschen Entwicklung von Kindern dieser Altersgruppe gerecht zu werden, sollen die Kinder im Verlauf des Projektes dreimal - im Abstand von jeweils einem halben Jahr - befragt werden. Für die Interviews werden kindgerechte Bildergeschichten ausgewählt, parallel dazu sollen die Einschätzungen der jeweiligen ErzieherInnen erhoben werden.

An einer Teilnahme interessierte Kitas können sich im Regionalbüro oder direkt beim Forscherteam melden: ukraft@leuphana.de
julie.klinkhammer@leuphana.de.



Die erhobenen Angaben und Daten werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Die ForscherInnen bieten an, die Ergebnisse der Studie nach Abschluss des Projektes in jeder teilnehmenden KiTa vorzustellen; darüber hinaus erhält jede teilnehmende KiTa einen Gutschein in Höhe von 50€.

Impressum

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Regionalnetzwerk
NordOst

Regionalnetzwerk NordOst

Haagestraße 3
21335 Lüneburg
Tel. 04131 75 62 81-0
E-Mail nordost@nifbe.de
www.nifbe.de

Ihre AnsprechpartnerInnen

Babett Behren
Jörg Hartwig
Mirela Schmidt

Verwaltung
Kerstin Staub

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur